



Jahresabschluss zum 30. April 2014

AQUAMONDI AG, München
Bilanz zum 30. April 2014

AKTIVSEITE	30.4.2014	Vorjahr
	EUR	EUR
A. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	665,54	1.752,54
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.035.757,63	1.022.293,00
B. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.400,00	1.400,00
	1.037.823,17	1.025.445,54

PASSIVSEITE

	30.4.2014		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		1.000.000,00	1.000.000,00
II. Gesetzliche Rücklage		2.278,00	1.759,00
III. Bilanzgewinn			
1. Gewinnvortrag	14.746,12		16.419,30
2. Jahresüberschuss (Vj.: Jahresfehlbetrag)	10.393,02		(1.673,18)
3. Einstellung in die gesetzliche Rücklage	<u>(519,00)</u>		<u>0,00</u>
		<u>24.620,14</u>	<u>14.746,12</u>
		<u>1.026.898,14</u>	<u>1.016.505,12</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	5.998,53		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>4.610,00</u>		<u>4.150,00</u>
		<u>10.608,53</u>	<u>4.150,00</u>
C. VERBINDLICHKEITEN			
Sonstige Verbindlichkeiten		316,50	4.790,42
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 316,50 (Vj.: EUR 4.790,42)			
		<u>1.037.823,17</u>	<u>1.025.445,54</u>

AQUAMONDI AG, München
 Gewinn- und Verlustrechnung
 für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2013 bis 30. April 2014

	2013/14 EUR	Vorjahr EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	395,29
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(17.708,60)	(38.836,67)
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>34.693,72</u>	<u>36.768,20</u>
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	16.985,12	(1.673,18)
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>(6.592,10)</u>	<u>0,00</u>
6. Jahresüberschuss (Vj.: Jahresfehlbetrag)	10.393,02	(1.673,18)
7. Gewinnvortrag	14.746,12	16.419,30
8. Einstellung in die gesetzliche Rücklage	<u>(519,00)</u>	<u>0,00</u>
9. Bilanzgewinn	<u>24.620,14</u>	<u>14.746,12</u>

AQUAMONDI AG, München
Anhang
für das Geschäftsjahr 2013/2014

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der AQUAMONDI AG, München, für das Geschäftsjahr zum 30. April 2014 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB. Größenabhängige Erleichterungen wurden teilweise in Anspruch genommen.

Der Jahresabschluss der AQUAMONDI AG, München, wurde unter Beachtung der generellen Ansatzvorschriften der §§ 246-251 HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Ansatzvorschriften für Kapitalgesellschaften, §§ 268-274a, 276-278 HGB und unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften der §§ 252-256a HGB erstellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Die Aquamondi AG, München, betreibt den in § 1 der Satzung genannten Geschäftszweck der operativen Führung von und die Beteiligung an produzierenden Unternehmen und damit zusammenhängende oder angrenzende Bereiche sowie die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere Beratungs- und Managementdienstleistungen zur Zeit noch nicht.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungsmethoden

Die Ansatzwahlrechte wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert ausgeübt.

Bewertungsmethoden

Die Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert ausgeübt.

Im Einzelnen erfolgte die Bewertung wie folgt:

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert bewertet.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert bewertet.

Die **Steuerrückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind in Höhe des voraussichtlichen Anfalls aufgrund des steuerlichen Gewinns dotiert.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags ermittelt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Sonstige Vermögensgegenstände betreffen Steuerforderungen aus dem laufenden Geschäftsjahr.

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 1.000.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 1.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem Nennwert von EUR 1,00.

Das Grundkapital, die Kapitalrücklage und die Anzahl der ausgegebenen Stückaktien haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

Eingetragenes Kapital	<u>EURO</u>		Anzahl der <u>Stückaktien</u>
	<u>Grundkapital</u>	<u>gesetzliche Rücklage</u>	
Stand zum 01. Mai 2013	1.000.000,00	1.759,00	1.000.000
Zuführung zur Gesetzlichen Rücklage zum 30. April 2014	<u>0,00</u>	<u>519,00</u>	<u>0</u>
Stand zum 30. April 2014	1.000.000,00	2.278,00	1.000.000
	=====	=====	=====

Gewinn- oder Verlustvortrag

Der Bilanzgewinn enthält einen Gewinnvortrag in Höhe von EUR 14.746,12.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten:

Jahresabschlussprüfung
Hauptversammlung

EUR

4.410

200

4.610

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen aus beschränkter Steuerpflicht abzuführende Steuern des Aufsichtsrats Honorars von Herrn Zach.

D. Allgemeine Angaben

Vorstand

Dem Vorstand gehören im Berichtsjahr 2013/2014 an:

Widukind van den Bosch, NL-Zelhem, bis 07.10.2013

Dr. Bernhard Weilharter, Geschäftsführer Pari Holding GmbH, München, ab 07.10.2013

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehören im Berichtsjahr 2013/2014 an:

Herr Dr. Stefan Strobl, selbstständiger Rechtsanwalt, Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Hans Wiertz, Geschäftsführer Pari Holding GmbH, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Herr David Zach, selbstständiger Unternehmensberater

E. Unterschrift gemäß § 245 HGB

AQUAMONDI AG,

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2013 bis 30. April 2014

München, 18. August 2014

Der Vorstand

6.1.4 Bestätigungsvermerk

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die AQUAMONDI AG, München:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der AQUAMONDI AG, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2013 bis 30. April 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, den 18. August 2014



Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Hager
Wirtschaftsprüfer


Decker
Wirtschaftsprüfer

6.2.3 Analysierende Darstellungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der von dem gesetzlichen Vertreter aufgestellte Jahresabschluss zum 30. April 2014, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist diesem Bericht als Anlagen 6.1.1 bis 6.1.3 beigefügt.

Zur Gliederung sowie zur Bilanzierung und Bewertung weisen wir auf die Angaben des gesetzlichen Vertreters im Anhang (Anlage 6.1.3) hin.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Von einer weitergehenden Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft, als nachfolgend ausgeführt, haben wir in Abstimmung mit dem gesetzlichen Vertreter abgesehen.

1. Zusammenfassung und Dreijahresübersicht

TEUR	2013/14	Vorjahr	Veränderung
Betriebsaufwand	(18)	(39)	21
BETRIEBSERGEBNIS	(18)	(39)	21
Finanzergebnis	35	37	(2)
ERGEBNIS VOR ERTRAGSTEUERN	17	(2)	19
JAHRESERGEBNIS	10	(2)	12

Ertragslage

TEUR	2013/14	2012/13	2011/12
Jahresergebnis	10	(2)	(8)
Betriebsergebnis	(18)	(39)	(22)
Finanzergebnis	35	37	14
Jahresergebnis vor Zinsergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	(18)	(39)	(22)
Jahresergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	(18)	(39)	(22)
Rentabilität in %			
Eigenkapitalrentabilität	1,0	(0,2)	(0,8)
Gesamtkapitalrentabilität	1,6	(0,2)	(0,8)
Aufwands-/Ertragsstruktur			
Betriebsleistung	0	0	1
Ertragsteuern	7	0	0

Finanzwirtschaftliche Lage

TEUR	2013/14	2012/13	2011/12
Bilanzsumme	1.038	1.025	1.027
Vermögensstruktur			
Umlaufvermögen	1.036	1.024	1.027
Sonstige	1	1	0
Kapitalstruktur			
Eigenkapital	1.027	1.016	1.018
Eigenkapitalquote in %	98,9	99,1	99,1

2. Ertragslage des Geschäftsjahres vom 1. Mai 2013 bis 30. April 2014

Erfolgsspaltung

	2013/14		Vorjahr		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Abschreibungen Sonstige betriebliche Aufwendungen	(18)	-180,0	(39)	1.950,0	21	53,8
	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Betriebsaufwand	(18)	-180,0	(39)	1.950,0	21	53,8
Betriebsergebnis	(18)	-180,0	(39)	1.950,0	21	53,8
Finanzergebnis	35	350,0	37	-1.850,0	(2)	-5,4
Ergebnis vor Ertragsteuern	17	170,0	(2)	100,0	19	>100,0
Ertragsteuern	(7)	-70,0	0	0,0	(7)	0,0
Jahresergebnis	10	100,0	(2)	100,0	12	>100,0

3. Finanzwirtschaftliche Lage zum Bilanzstichtag 30. April 2014

3.1 Vermögensstruktur

	30.4.2014		Vorjahr		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Sonstige Vermögensgegenstände	1	0,1	2	0,2	(1)	-50,0
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0,1	1	0,1	0	0,0
Liquide Mittel	<u>1.036</u>	<u>99,8</u>	<u>1.022</u>	<u>99,7</u>	<u>14</u>	<u>1,4</u>
Kurzfristig gebundenes Vermögen	<u>1.038</u>	<u>100,0</u>	<u>1.025</u>	<u>100,0</u>	<u>13</u>	<u>1,3</u>
Gesamtvermögen	<u>1.038</u>	<u>100,0</u>	<u>1.025</u>	<u>100,0</u>	<u>13</u>	<u>1,3</u>

3.2 Kapitalstruktur

	30.4.2014		Vorjahr		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Gezeichnetes Kapital	1.000	96,3	1.000	97,5	0	0,0
Rücklagen	2	0,2	2	0,2	0	0,0
Bilanzgewinn	<u>25</u>	<u>2,4</u>	<u>14</u>	<u>1,4</u>	<u>11</u>	<u>78,6</u>
Eigenkapital	<u>1.027</u>	<u>98,9</u>	<u>1.016</u>	<u>99,1</u>	<u>11</u>	<u>1,1</u>
Steuerrückstellungen	6	0,6	0	0,0	6	0,0
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	5	0,5	4	0,4	1	25,0
sonstige Verbindlichkeiten	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>5</u>	<u>0,5</u>	<u>(5)</u>	<u>-100,0</u>
Fremdkapital insgesamt	<u>11</u>	<u>1,1</u>	<u>9</u>	<u>0,9</u>	<u>2</u>	<u>22,2</u>
Gesamtkapital	<u>1.038</u>	<u>100,0</u>	<u>1.025</u>	<u>100,0</u>	<u>13</u>	<u>1,3</u>

6.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz zum 30. April 2014

AKTIVSEITE

	30.4.2014 EUR	Vorjahr EUR
A. UMLAUFVERMÖGEN	1.036.423,17	1.024.045,54
	30.4.2014 EUR	Vorjahr EUR
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	665,54	1.752,54
	30.4.2014 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	665,54	1.752,54

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	30.4.2014 EUR	Vorjahr EUR
Umsatzsteuerforderungen	665,00	417,05
Steuererstattungsansprüche	0,54	1.335,49
	665,54	1.752,54

	30.4.2014 EUR	Vorjahr EUR
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.035.757,63	1.022.293,00

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	30.4.2014 EUR	Vorjahr EUR
M.M. Warburg Bank (Schweiz)	1.033.003,74	1.008.633,98
Warburg Bank, Hamburg	2.753,89	13.659,02
	1.035.757,63	1.022.293,00

	30.4.2014 EUR	Vorjahr EUR
B. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.400,00	1.400,00

	30.4.2014 EUR	Vorjahr EUR
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.400,00	1.400,00
	1.400,00	1.400,00

PASSIVSEITE

	30.4.2014 EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL	1.026.898,14	1.016.505,12

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	30.4.2014 EUR	Vorjahr EUR
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Gesetzliche Rücklage	2.278,00	1.759,00
III. Bilanzgewinn	24.620,14	14.746,12
	1.026.898,14	1.016.505,12

	30.4.2014 EUR	Vorjahr EUR
1. Steuerrückstellungen	5.998,53	0,00

Der **Bestand** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	1.5.2013 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	30.4.2014 EUR
Körperschaftsteuer	0,00	0,00	0,00	2.418,48	2.418,48
Solidaritätszuschlag	0,00	0,00	0,00	133,05	133,05
Gewerbeertragsteuer	0,00	0,00	0,00	3.447,00	3.447,00
	0,00	0,00	0,00	5.998,53	5.998,53

Rödl & Partner

Anlage 6.2.4/4

	30.4.2014 EUR	Vorjahr EUR
2. Sonstige Rückstellungen	4.610,00	4.150,00

Der **Bestand** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	1.5.2013 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	30.4.2014 EUR
Sonstige Rückstellungen	150,00	(150,00)	0,00	200,00	200,00
Rückstellung für Abschluss- und Prüfungskosten	4.000,00	(4.000,00)	0,00	4.410,00	4.410,00
	4.150,00	(4.150,00)	0,00	4.610,00	4.610,00

	30.4.2014 EUR	Vorjahr EUR
3. Sonstige Verbindlichkeiten	316,50	4.790,42

2. Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2013 bis 30. April 2014

	2013/14 EUR	Vorjahr EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	395,29
	2013/14 EUR	Vorjahr EUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	395,29
	0,00	395,29
	2013/14 EUR	Vorjahr EUR
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.708,60	38.836,67
	2013/14 EUR	Vorjahr EUR
Abschluß- und Prüfungskosten	4.825,00	4.310,00
Aufsichtsratsvergütung	4.500,00	4.500,00
Verwaltungskosten	3.000,00	3.000,00
Sonstige Gebühren	1.663,50	8.000,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.530,27	1.386,15
IT-Leistungen	800,69	757,46
Rechts- und Beratungskosten	535,55	7.100,00
Sonstige Fremdleistungen	455,00	5.095,00
Kosten Hauptversammlung	219,19	150,00
IHK-Beitrag	123,60	0,00
Inserate	55,80	0,00
Reisekosten	0,00	2.964,03
Sonstige Aufwendungen	0,00	1.574,03
	17.708,60	38.836,67

Rödl & Partner

Anlage 6.2.4/6

	2013/14 EUR	Vorjahr EUR
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34.693,72	36.768,20
	2013/14 EUR	Vorjahr EUR
Erträge Bankzinsen	2,07	16,72
Sonstige Zinsen	34.691,65	36.751,48
	34.693,72	36.768,20
	2013/14 EUR	Vorjahr EUR
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.592,10	0,00
	2013/14 EUR	Vorjahr EUR
Gewerbesteuer	3.447,00	0,00
Körperschaftsteuer	2.980,72	0,00
Solidaritätszuschlag	162,35	0,00
Kapitalertragsteuer	2,03	0,00
	6.592,10	0,00